



9. ordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 2011 **Jahresbericht für das Vereinsjahr 2010**

Chronologische Übersicht der Vereinstätigkeiten

03./10.01.2010	Neujahrskonzerte in Windisch und Schinznach-Bad
25.02.2010	Generalversammlung
12.08.2010	Sommerhöck
24./26.09.2010	Konzerte in Birr und Brugg
02.10.2010	Suuserbummel (mit Besuch am Winzerfest)
18.12.2010	Adventssingen im Alterszentrum Brugg

Musikalische Auftritte und Anlässe

Konzerte am 03.01.2010 und 10.01.2010 in Königsfelden und Schinznach-Bad

Diese Veranstaltung gehörte eigentlich noch zum Vereinsjahr 2009, da wir monatelang dafür geprobt haben. Für einmal hatten wir zu einem leicht beschwingten Neujahrskonzert eingeladen unter dem Motto „Nach em Räge schint d Sunne“.

In Windisch, im schönen Festsaal der Klinik Königsfelden, konnten wir am

03.01.2010 etwa 80 Besucherinnen und Besucher begrüßen, die nicht nur unser Konzert, sondern auch den nachfolgenden Kaffee mit feinen Kuchen und anderen Süßigkeiten genossen. Claire Aschmann trat als unsere Dirigentin auf, aber auch als Solosängerin, zusammen mit der Pianistin Satoko Kato. Beide Konzerte haben wir gut bestanden. Wir haben geplant, einen solchen Auftritt jedes zweite Jahr zu wiederholen, sodass im Januar 2012 wieder ein „Neujahrskonzert“ ansteht.

Generalversammlung

Die Generalversammlung fand am 25.02.2010 im Rest. Sonne in Windisch statt. Anwesend waren 24 Sängerinnen und Sänger. Leider konnte unsere Dirigentin Claire Aschmann nicht dabei sein. Die Traktanden wurden problemlos abgearbeitet. Leider konnte sich kein Mitglied des Chors dazu durchringen, das Präsidium zu übernehmen. Paul Schaltegger erklärte sich unter diesen Umständen bereit, noch ein Jahr interimswise die Leitung in der Funktion des Vizepräsidenten weiterzuführen.

Sommerhöck in Windisch

Auch in diesem Sommer fand am 12.08.2010 der schon bald traditionelle Sommerhöck statt. Gastgeber waren dieses Mal Marja-Leena und Paul Schaltegger.

Über 24 Sängerinnen und Sänger sowie Gäste genossen diesen eher kühlen Sommerabend im Wintergarten von Marja-Leena und Paul. Noch gut im Ohr haben wir Franz Neff, als er mit seiner lauten Bassstimme die alten Studentenlieder anstimmte (und fast allein singen musste). Marja-Leena und allen Helfern und Spendern von Salaten und Desserts sowie dem grosszügigen Sponsor des Apéros, Reini Bertschi, gebührt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank.

Konzerte vom 24.9.2010 in Birr und vom 26.9.2010 in Brugg

Auf diese beiden Konzerte mit geistlichen Gesangseinlagen haben wir lange geprobt. Schon vor den Sommerferien zeigte sich, dass die Beteiligung seitens des Chors nicht optimal sein würde. Auch der vorgesehene intensive Probensamstag Ende August lief eher harzig, weil ungenügend Sängerinnen und Sänger teilnahmen. Vor allem für unsere Dirigentin Claire Aschmann war dies ziemlich ernüchternd.

Endlich war es so weit. In Birr konnten wir etwa 50 Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen, die ein schönes, aber etwas kurzes, Konzert zu hören bekamen. Vor allem unsere jungen Solistinnen und Talente, Rahel Schweizer an der Harfe und Dalia Klingmann mit der Geige, zeigten eine tadellose Performance. Bewährt hat sich auch Gaudenz Tschanner an der Orgel. Vielen Dank so dann an Claire Aschmann, die wiederum – neben der musikalischen Leitung – einen Soloauftritt hatte.

Am Sonntag, 26.9.2010 war die Stadtkirche Brugg doch anständig besetzt und der Chor gab wiederum sein Bestes. Allerdings machte sich auch hier bemerkbar, dass nur rund 20 Sängerinnen und Sänger mitwirkten, was für ein schönes Konzert einfach zu wenig ist. Es fehlt die Klangfülle, die für einen solchen Auftritt in der Kirche notwendig wäre. Trotzdem genossen wir den Auftritt und bekamen einige schöne Komplimente. Markus Pfenniger hat im Anschluss an dieses Konzert die CD, die Herr Blumer aufgenommen hat, gesponsort, was uns wieder einige Franken in die Kasse brachte. Vielen Dank an Markus.

Sauserbummel vom 2.10.2010 mit Besuch am Winzerfest in Döttingen

Wiederum organisierte unser Reiseleiter Hans-Peter Huber einen Sauserbummel. Herzlichen Dank an Hans-Peter für die wie immer perfekte Vorbereitung. Dieses Mal ging es an einem wunderschönen warmen Herbsttag zunächst mit dem Postauto von Brugg nach Tegerfelden und von dort aus zu Fuss in der Höhe entlang der Weinberge nach Döttingen. Dort besuchten wir den Winzermarkt und genossen draussen sitzend die kühlenden Getränke. Nach dem gemeinsamen Abendessen verabschiedeten sich die ersten unserer Wandergruppe, während der harte Kern in die nächste Beiz zu Kaffee und Kuchen weiterzog. Nach einem weiteren kulinarischen Zwischenhalt fanden wir doch noch den Bahnhof. So erreichten auch die letzten unserer Wandergruppe am späten Abend mit dem Zug den Ausgangspunkt in Brugg, wo es sich die allerletzten nicht nehmen konnten, beim vormaligen Präsidenten zu Hause noch die Spielhölle zu aktivieren und bis nach Mitternacht einen Schlummertrunk zu genehmigen.

Adventskonzert im Alterszentrum Brugg vom 18.12.2010

Am 18.12.2010 hatten wir wiederum im Alterszentrum Brugg unseren fast schon traditionellen Auftritt. Wir erfreuten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die anwesenden Gäste mit Advents – und Weihnachtsliedern. Insgesamt ein ganz guter Auftritt, an dem 23 Mitglieder unseres Chors mitsangen.

Probenbesuch / Konzertteilnahme 2010

Der durchschnittliche Probenbesuch war nach wie vor nicht befriedigend. Es gibt Mitglieder unseres Chors, die jeweils ohne zwingende Begründung an der Probe fehlen. Dies ist vor allem dann sehr mühsam, wenn zur Probe nur etwa 20 Sängerinnen und Sänger erscheinen. Auf diese Weise ist ein vernünftiger Probenbetrieb fast nicht möglich. Um einen homogenen Chorklang zu erreichen, ist eine hohe Präsenz an den Proben notwendig. Wir brauchen dringend zusätzliche Sängerinnen und Sänger, vor allem im Sopran. Auch im Tenor würden ein paar gute Stimmen mehr nicht schaden.

Auch die Anzahl Mitwirkender an unseren Konzerten war unzureichend. Es wäre schön, wenn sich mehr Chormitglieder derart engagieren würden, dass

wir in Zukunft eine grössere Anzahl Sängerinnen und Sänger zusammenbringen. Dies wäre sowohl für den Chorklang als auch für den Zusammenhalt im Chor und das gemeinsame Erlebnis sehr wichtig. Ich wünsche mir dies von Euch.

Tätigkeit des Vorstandes

In fünf Vorstandssitzungen wurden die anstehenden Geschäfte und die musikalischen Auftritte besprochen und vorbereitet. Daneben beschäftigte sich ein separates OK mit der Planung und Organisation unserer Herbstkonzerte. Danke, liebe Kolleginnen und Kollegen, für die Arbeit und Unterstützung.

Dirigentin

Claire Aschmann hat nun bereits das zweite Jahr als Dirigentin unseres Chors hinter sich. Wir sind sehr zufrieden mit Claire, sie ist liebenswürdig, charmant und versteht es, sogar die „Hinterbänkler“ zu einer korrekten Sänger-Haltung zu bewegen.

Nach den Sommerferien kam Claire mit einer Hiobsbotschaft auf den Vorstand zu: Sie wolle ihr Engagement für unseren Chor aufgeben. Schliesslich gelang es uns, Claire noch einmal umzustimmen. Doch müssen sich einige Dinge markant ändern: Der Probenbesuch und das Engagement von einigen Mitgliedern bei den Konzertauftritten liess letztes Jahr stark zu wünschen übrig; dies muss sich verbessern. Während der Proben wird zu viel geschwätzt, statt konzentriert geprobt. Die „Plauderer“ stören auch den Probebetrieb. Die Notenmappen und der Umgang mit den Noten muss neu organisiert werden. Der Suche nach neuen Mitgliedern muss Priorität zugemessen werden.

Wir freuen uns und sind dankbar dafür, dass Claire weitermacht und wir freuen uns darauf, auch das aktuelle Vereinsjahr mit ihr in Angriff zu nehmen und schöne Konzerte und andere Vereinshöhepunkte zu erleben.

Würdigung

Liebe Sängerinnen, liebe Sänger, ich danke euch, dass Ihr den chor.02 aktiv unterstützt. Ich danke allen, die sich engagieren und mit dem Mitwirken dazu beitragen, dass es den chor.02 immer noch gibt. Ich bitte Euch, auch den neuen designierten Präsidenten, Markus Pfenninger, zu unterstützen.

Ein besonderer Dank gebührt den Vorstandsmitgliedern. Nur dank Eurem Einsatz und Eurer Mitarbeit ist es möglich, dass unser Verein funktioniert und dass wir auch letztes Jahr viele schöne gemeinsame Stunden erleben durften.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an unseren Reiseleiter Hans-Peter Huber.

Ein (letzter) grosser Dank gilt unserer Dirigentin Claire Aschmann, die den chor.02 mit viel Initiative und Engagement leitet und es versteht, uns immer wieder neu zu motivieren.

Windisch, 24. Februar 2011

chor.02 – Region Brugg

Paul Schaltegger, Vizepräsident